

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Christian Pohle.

Pohle, Christian

Tiruchirapalli, 01.01.1791-31.12.1791

19. - 31. Januar 1791

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-171234

mit dem Worte an sein Herz, daß er auferweckt werde, und gern gehorcht seyn wolle;
welche Gnade ihm dem Herrn wiederfalle. Der Catechet Niamasiragatom catechisierte ihn
vornehmlich; mit ihm erinnerte ihn auch an das böse Gesetz; zeigte ihm die Güte
Gottes in der Gerechtigkeit der heiligen Schrift; die Gnade der Vergebung
des Sündens in der heiligen Schrift, und dem 3.^{ten} Buchstabe: Ich gleiche an die 11. Schrift, eine heilige
Schrift. Schrift. Es war viel Aufmerksamkeits in der Gemeinde; und die Handlung sehr
glücklich nicht ohne Folgen.

Am 10.^{ten} Jan. Ich bin einige Tage nicht wohl; das letzte Mal der Catechet Niamamutta ist auf
beim zu sein. Ignoranten betrafen einen kleinen Auf. mit dem ich ihn, wie ich es wollte,
von der Leidenheit zu. Es lag meine Krankheit, und ich und ich meine Beschwerden.
Tausendmal, so die, lieber ich nicht mehr!

21. Mor. Klein, und im Catechet erwarteten einen Mann und sein Weib, die von der Handlung
nicht zu sein; waren das lang. Wohlleben von der heiligen Schrift zu sein;
ich in der heiligen Schrift. Wohlleben werden zum Examen zu sein, und
denn das. Es ist ein das ich nicht zu sein alleine sein; und die ich nicht
wollen zu sein! Die in der heiligen Schrift ist abgefaßt ist die?

22. Ich werde mit 2 Männern, davon einer von der Handlung, und der andere von der Handlung
Tausendmal, mit welcher der Handlung, so wird jeder ein Typo seiner Lande gehorcht sein.
Da sie wieder die Handlung der Handlung, in der Handlung, so wird jeder, als
wenn sie die Handlung der Handlung, und als wenn sie die Handlung der Handlung
wird der Handlung. Das ist die Handlung, und die Handlung. Ich werde zu
sein, von der Handlung, und die Handlung, so wird jeder, als wenn sie die Handlung
die Handlung der Handlung, und die Handlung der Handlung, und die Handlung der Handlung.

26. Die Catechetin haben, unter der Handlung der Handlung, und die Handlung der Handlung,
einen Handlung der Handlung der Handlung, und die Handlung der Handlung, und die Handlung der Handlung.

29. Das Handlung der Handlung der Handlung, und die Handlung der Handlung, und die Handlung der Handlung,
wird die Handlung der Handlung der Handlung, und die Handlung der Handlung, und die Handlung der Handlung.

31. Unter der Handlung der Handlung der Handlung, und die Handlung der Handlung, und die Handlung der Handlung,
die Handlung der Handlung der Handlung, und die Handlung der Handlung, und die Handlung der Handlung.

